

Bibl. Xanepol



# Arader Zeitung

## Banater Volkszeitung

Bezugspreise (Vorausbezahlung): für jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag ganzjährig Lei 320, halbjährig Lei 160, für das Ausland 600 Lei.

Verantwortlicher Schriftleiter: Mik. Witto, Schriftleitung und Verwaltung: Arab, Ede Fischplatz 31/ale: Timisoara-Joseffstadt, Str. Bratianu 30. Telefon: Arab 6-39. — Telefon: Timisoara 21-82.

Bezugspreise (Vorausbezahlung): für die ärmere Bevölkerung, wöchentlich nur einmal am Sonntag, ganzjährig 140, halbjährig 70, vierteljährig 35 Lei.

Am meisten verbreitete deutsche Zeitung im Banat und den anderen deutschen Siedlungsgebieten

Folge 105.

Arab, Freitag, den 6. September 1935.

16. Jahrgang.

### England schickt Malta

Paris. Die kleinen Verteidigungseinheiten der englischen Flotte, die bisher bei Gibraltar stationiert waren, wurden zur Verstärkung der Italien zunächst liegenden englischen Blockade Station Malta entsendet.

Der ganze Kriegshafen von Malta wird verstärkt. Der Eingang des Hafens wurde mit Schussnetzen gegen Torpedos und mit lokalisierten Minen besetzt. Die Reserven der Marine in Malta wurden überufen, außerdem werden Kriegsfreiwillige geworben. Alle Journalisten sind dafür, daß England ernst mit der Notwendigkeit rechnet, in den ostafrikanischen Krieg aktiv einzugreifen u. seine Rechte am Suez-Kanal eventuell verteidigen zu müssen.

### Deutschland sucht Darlehen

London. Das Blatt „Daily Express“ meldet, daß die deutsche Reichsregierung in England eine Anleihe aufzunehmen strebe. Die Börse hat die Nachricht freundlich aufgenommen. Die englische Regierung hat sich über die Anleihe noch nicht geäußert.

### Gegen jugosl. Ministerpräsidenten

sollte in der Schweiz ein Attentat verübt werden.

Belgrad. Der jugoslawische Ministerpräsident und Außenminister Stojadinowitsch ist auf seiner Reise nach Paris mit vielstündiger Verspätung in Basel eingetroffen. Die Ursache der Verspätung war ein angeblicher Attentatsplan, welcher auf Stojadinowitsch ausgeführt werden sollte. Die Behörde nahm erlangte der Bahnstrecke eine Stazija von und verhaftete mehrere jugoslawische Staatsbürger, sowie den ungarischen Staatsbürger Dr. Dubak, der seinerzeit auf dem Grafen Stefan Bothlen ein Attentat in Genf verübt hatte.

### Gew. bulgarischer Minister

des Landes verwiesen.

### Internationaler Frontkämpferverband

hat Aufnahme der ehemaligen Gegner abgelehnt.

# Krieg schon ausgebrochen

## zwischen Italien und Abessinien. — Amerikas Hand in Abessinien.

Während der Völkerbund immer noch hofft, daß Italien einlenken u. vom Neufesten absteigen wird, meldet bereits die Telegraphenagentur „Reuter“, daß 2500 italienische Soldaten die abessinische Grenze überschritten haben und die schwache abessinische Grenzwehr zurückdrängen.

Die Feindseligkeiten haben mit einem Streit zwischen italienischen Soldaten und abessinischen Grenzwachtern begonnen. Es kam zu einem Handgemenge, in dessen Verlauf vier Italiener getötet wurden. Hierauf kamen mehrere Kompanien italienisches Militär und überschritten die abessinische Grenze. Die Bevölkerung flüchtete auf das unter englischer Oberrhohheit stehende Gebiet.

Paris. Die englische Regierung hat die amtliche Erklärung abgegeben, daß das englische Kapital an der mit dem Kaiser Haile Selassie von Abessinien abgeschlossenen Transaktion nicht beteiligt ist. Die englische Regierung hat durch ihren Gesandten in Addis Abeba dem Kaiser sogar dringend geraten, den Vertrag rückgängig zu machen.

Addis Abeba. Die abessinische Regierung wird von dem Vertrag, der mit einer amerikanischen Kapitalgruppe wegen Ausbeutung der Naturschätze, besonders Petroleum und Gold, nicht abgeben, da Abessinien dringend Geld zu Rüstungs-

zwecken benötigt. Die amerikanische Finanzgruppe hat als Angabe sofort 1 Million Dollar erlegt, für welche Summe amerikanische Rüstungsfirmen Waffen und Munition liefern.

Paris. Bisher ist das Geheimnis, welche Finanzgruppe den Vertrag abgeschlossen hat, noch nicht geklärt worden. Der im Vordergrund stehende Engländer Millard ist bloß ein Vermittler, hinter dem wahrscheinlich die allmächtige amerikanische Oil Comp. steht.

Rom. Die Blätter schreiben im Zusammenhang mit dem amerikanischen abessinischen Geschäft, daß Italien

im Kriegsfall die angeblichen Rechte der amerikanischen Gesellschaft nicht respektieren wird.

### Amerikanische Regierung deckt den Vertrag.

New York. Der Staatssekretär des Außenministeriums Hull erklärte den Pressevertretern, die amerik. Regierung habe diesen Vertrag zur Kenntnis genommen. Sie könne sich in die Tätigkeit der amerikanischen Wirtschaftskreise nicht einmischen und übernehme auch keine Verantwortung für ihre Geschäfte. Auf die Frage ob dieser Vertrag nicht direkt zu einem Konflikt zwischen Amerika und Italien führen kann, erklärte Hull, daß die amerikanische Regierung jedweden Protest Italiens in dieser Hinsicht als unbegründet zurückweisen werde.

### Rußland auf alles gefaßt.

Bucaresti. Der Chef des Generalstabes der Sowjets, Tuchaczewski, erklärte für den Fall, als durch die Finanzkrise die italienische Armee im Krieg mit Abessinien Deutschland versuchen sollte, in Oesterreich oder Tirol einzumarschieren, werden Frankreich, die Sowjetunion und die Tschechoslowakei die Unabhängigkeit Oesterreichs verteidigen.

Moskau. Der Kriegsminister der Sowjet-Russlands, erklärte, daß es an einem Krieg in Mitteleuropa nicht glaube. Italien und Frankreich seien aber auf alles gefaßt. Die Seeresultationen Italiens, Frankreichs, der Sowjetunion und der Tschechoslowakei haben alle Maßnahmen getroffen, um die heutigen Grenzen Mitteleuropas zu sichern.

### Italien kauft Konserve.

Bucaresti. Italienische Firmen verlangen Offerte auf Lieferung von Büchsenkonserven. Es handelt sich um einen Monatsbedarf von 500.000 Büchsen.

### Japaner in Italien.

Rom. Die hiesigen Blätter berichten, daß man seit einiger Zeit in den italienischen Küstenstädten die Anwesenheit von zahlreichen Japanern beobachten könne, von denen sich ein Teil mit dem Verkauf von verschiedenen Kleinwaren beschäftigt. Andere, die gut angezogen seien und das Aussehen von Touristen haben, spionieren ebenfalls unter der Bevölkerung.

### Unruhen in Kroatien

1 Toter und 5 Schwerverwundete.

Belgrad. In der Gemeinde Mala Nedelja versuchte ein gewisser Horvat eine Versammlung radikaler Kroaten abzuhalten, die von den Behörden verboten worden war. Als sich trotzdem gegen 1000 Personen versammelten, schritt die Gendarmerie ein und forderte Horvat auf, die Versammlung aufzulösen. Als er sich jedoch weigerte, dieser Aufforderung nachzukommen und einige Versammlungsteilnehmer mit Steinen auf die Gendarmen zu werfen begannen, mußte die Gendarmerie schließlich nach den gesetzlichen Aufforderungen eine Salve in die Menge feuern, durch die eine Person getötet und 5 schwer verletzt wurden. Horvat wurde verhaftet. Die Ruhe konnte hergestellt werden.

### Verkehrssteuer

muß bis zum 10. September eingezahlt werden.

Die Arader Finanzdirektion gibt bekannt, daß die Verkehrssteuer bis zum 10. September eingezahlt werden muß, ansonsten ein wesentlicher Strafszuschlag zu entrichten ist. Da jedoch nicht der Tag der Einzahlung, sondern der Tag der Verbuchung maßgebend ist, andererseits die Steuerbeamten infolge Arbeitsanhäufung bis einbezahlten Beträge nicht am selben Tag verbuchen können, ist es angezeigt, die Einzahlung nicht auf den letzten Tag zu verschieben und lieber früher zu zahlen.

### Noch 50.000 Waggons Weizen

können aus dem Lande ausgeführt werden.

Bucaresti. Auf dem Getreidemarkt ist eine lebhafte Nachfrage eingetreten. Laut Ausweis des Außenministeriums können außer dem bereits ausgeführten Weizen noch 50.000 Waggons exportiert werden. Eine Neuerung in der Getreideausfuhr bildet der Umstand, daß der Ackerbauminister erlaubte, auch Weizen unter 77-ger Qualität und mit mehr als 3 Prozent Zusatz, auszuführen, falls der Exporteur beweisen kann, daß er für diesen Weizen Absatz hat.

### Kongreß der Minderheiten

Genf. Der Kongreß der europäischen Minderheiten hat unter Vorsitz des Abgeordneten Wilson nach dreitägiger Beratung den Beschluß gefaßt, sich in einer Eingabe an den Völkerbund zu wenden. In der Eingabe wird darauf hingewiesen, daß es noch immer Länder gibt, wo die Minderheiten verfolgt werden, ohne daß der Völkerbund dagegen Schritte unternimmt. Der Völkerbund wird aufgefordert, alles zu tun, damit den Minderheiten der in den Friedensverträgen verbürgte Schutz gesichert werde.

Völlige Ohnmacht der Minderheiten äußert sich in diesem Beschluß. Ein Kongreß, der zu nichts anderem fähig ist, als vom Völkerbund Minderheitenschutz zu verlangen, hätte lieber gar nichts beschließen, oder überhaupt nicht zusammenzutreten sollen.













### Kleine Anzeigen

Das Wort 3 Set, fettgedruckte Wörter 3 Set Kleinsten Anzeigen (10 Worte) kostet 20 Hal. Nachdruck-Lieferate werden per Quadrantenmeter gerechnet usw. kostet der Quadrantenmeter im Inzeratenteil 4 Set oder die einseitige Zentimeterhöhe 28 Set; im Zertel kostet der Quadrantenmeter 8 Set und die einseitige Zentimeterhöhe 28 Set.

Wir suchen für ständig bei hohem Verdienst für angenehme Heimarbeit, bei Kauf einer Maschine, Leute jeden Standes für Strichwarenherstellung. Anlernen kostenfrei. „Heinling“, Brasov, Casupa Postala 55.

Achtung Kapellmeister und Gesangverein! 14-reihiges Notenpapier ständig zum Preise von 2 Set per Bogen zu haben, in der Druckerlei der „Arader Zeitung“.

Kassenergebnisse finden sofort Aufnahme bei Wendel Roth, Ganga (Segenthan) No. 47 (Sub. Arab). 680

Achtung Kaufleute! Schuldscheine in deutscher und romanischer Sprache 100 Stück 2 Set 75, Stückweise 2 Set. Stets lagernd in der Papierhandlung der „Arader Zeitung“. Verlag der „Arader Zeitung“.

Witwe vom Lande, 28 Jahre alt, sucht Stelle als Hauswirtschafterin bei einem älteren Herrn oder älterem Ehepaar. Wbr. in der Verwaltung des Blattes. 628.

Das große Traumbuch, mit mehr als 100 Bildern ist die beste Fernsendung in der Kamille. Man träumt jede Nacht etwas und blättert nachher im Traumbuch! Preis 28 Set. Zu beziehen in jedem besseren Geschäft oder gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken vom „Wohnig“-Buchverlag, Kroz, Plata Plebnei 2.

Schüler oder Schülerin, evtl. solche Bekannte, findet bei deutscher Familie angenehme, billige Heim. Adresse: Arab, Str. Corneli Popescu No. 4, Tür No. 2. 685

„Altes Kochbuch“ und „Alte Bäckereien“ dürfen in keiner besseren Küche fehlen. Zu haben in Arab in unserer Administration oder in Timisoara bei unserer Vertretung.

Willaufschlag, in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Adresse in der Verwaltung des Blattes. 1084

Rohmaterialien u. Holzstücke für Bauarbeiter, Zimmerleute, Tischlerarbeiten und größere Betriebe, die mit Tagelöhnern und Wochenarbeitern arbeiten, sind in netter Ausführung und Buchform zum Preise von 2 Set das Stück zu haben in der Buchdruckerlei „Arader Zeitung“.

Gemeindebedarfe sucht die Gemeinde Ungalsbrunn. Anmeldungen werden im Gemeindeamt entgegengenommen. 1085

Gebäckfabrik samt Maschinen, in gutem Zustande, zu verkaufen bei Witwe Theresia Popmayer, Slogovatz (Slogovatz) No 58 (Sub. Arab). 659

Altes Weichblei kauft jedes Quantum, die Buchdruckerlei der „Arader Zeitung“.

3 Zimmer, Küche, mit Badezimmer, in Arab, Plata Plebnei 2, zu vermieten.

Beton-Erzeugnisse, jeder Art wie: Brühlrohre, Kanalrohre, Betonröhren, Brunnenringe, Regenwasserbrunnen, Röhren etc. etc. schöne Muster in Zementplatten in allen vorzuziehenden Farben zu den allerbilligsten Tagespreisen, bei M. Zilger, Sandra (Sub. Simis-Torontal).



„Die Neue“ wird wohl noch etwas auf sich warten lassen, denn man hört bei Western und Basen erfolglos nach einem guten Dienstmädchen, während die Kleinanzeige in der „Arader Zeitung“ innerhalb 24 Stunden die geeignete Kraft besorgen würde! — Sie können im Tag ein Duzend Menschen besuchen — die Kleinanzeige besucht in einem Augenblicke alle!

### Verständigung I

Verständige das A. L. Publikum, daß ich die Zeichenbestattung und Tischlerwerkstätte des Herrn Josef Graber in Neuarab, Rosserngasse No. 118 übernommen habe. Übernehme jedwache Tischlerarbeiten: Bau, Möbel, wie auch Reparaturen zu den billigsten Preisen. Derselbst wird auch ein Gehring aufgenommen. Um gefl. Unterstützung ersucht: **Johann Breuer** Tischlermeister, Neuarab.

### J. EISELE,

Arab, Strada Metkani Nr. 2.  
**Stoffe, Leinwände**  
usw. in allerbekanntester, guter Qualität und zu billigen Preisen. 1168x2

### Verständigung.

Unser seit dem Jahre 1908 bestehendes Damen- und Herren-Modewarengeschäft befindet sich jetzt im Dr. Ciobanu-Palais, Timisoara, I. Bezirk, Bul. Reg. Maria No. 7 gegenüber der Nationalbank. Wir haben auch eine Feinwäscherei, in welchem Betrieb die Herrentrögen nach Wiener Verfahren gewaschen und gebügelt werden, wodurch dieselbe schöner als neue aussehen, und nur 3 Set pro Stück kosten. Modewarenhandlung Peter Scholbert 110x10

### AUSKUNFT

erteilt allen Volksgenossen umsonst das Deutsche Volkstamt der Jungschwäbischen Volkspartei Timisoara I., Str. Ungureanu 9. (I. Stock oberhalb dem Restaurant „Spieluhr“) und in Arab die „Arader Zeitung“.

### DIMITRU BANDU, Timisoara

Dunars Stadt, Str. A. Alexandri Nr. 8 (Gungadigasse) Nachschäben aus reinem Schamotte in größter Auswahl Schönste Modelle, neuestes Heizungs-system zu billigsten Preisen. Auftrager: Schamotte-mehl, Schamotte-egel u. Sparker [Renovierungen u. Reparaturen] billigst u. prompt. 1051x30

### Onädige Frau!

Erlauben Sie, daß wir Ihre g. Aufmerksamkeit auf unseren dieser Tage in der in Arab, Strada Alexandri 11 eröffneten Damen- und Kinder-Kleider **MODESALON** lenken. Im Vereine mit meiner Schwester werden wir Ihnen unter absolut sachmäßiger Leitung, auf Grund ausländischer, neuester Modelle, auch die besten Ansprüche bestrebtigenden Arbeiten liefern. Einkäufe ersuchen wir Sie bloß, durch eine Probebestellung sich von unserer vortheilhaften und kulantem Bedienung zu überzeugen. 1165x5

Hochachtungsvoll: **Witwe Dr. Alexander Wernr.**

### Für Schulkinder:

Grabhalter, Strumpfhalter, Gesundheitsartikel am billigsten zu beschaffen bei der **Sirma Galbator,** Arab, P. Avram Janca 21. 1188x5

### Strümpfe für Schulkinder

am billigsten bei **STRASSER, Arab,** gegenüber dem Rathaus. 1187x2

### Einzigste Deutsche Linie nach Argentinien, Brasilien, Uruguay und Paraguay

billige Vergnügungstouren mit der Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft Generalvertretung für Rumänien: **Julius Klein, Timisoara** Bul. J. G. Duca (Wairowitz-Palais, hinter dem Klub) Telefon 6-32.

### Säemaschinen! Trileure! Milchseparatoren, Rübenschneider. Hackler! Grasmäher!

sowie sonstige landwirtschaftliche Maschinen in großer Auswahl und bester Qualität.

### Weiß & Götter

Landwirtschaftliche Maschinenlieferanten **TIMISOARA, IV., Str. Bratianu (Herrngasse) No. 30**

# Drucksachen

für Industrie, Handel u. gewerbliche Zwecke liefert preiswert und schnell

die Buchdruckerlei der **„Arader Zeitung“**  
Telefon: 6-39.



Peter Sch., Großschmied. Aus Ihrem Schreiben ersehen wir, daß Sie unsere diesbezüglichen Artikel nicht mit Interesse verfolgten, denn wir haben genau das Gegenteil geschrieben. Wir betonen sehr oft, daß es eine große Ungerechtigkeit ist, wenn die Kleinmeister und Gewerbetreibenden, welche ja doch nicht zur Krankenkassa gehen, Krankentagegebühren bezahlen müssen. Durchgesetzt wurde auf mehrfache Intervention des Abg. Anton Hügel nur soviel, daß die Kleinmeister nicht in allzu hohe Klasse gereiht werden und nur die Mindesttage von 12 pro Woche zu bezahlen haben. Weiters wurde den Kleinmeistern die Strafe wegen Nichtzahlung der Krankentagegebühren, ebenfalls auf Intervention des Abg. Hügel und Dr. Otto Herzog, — wie wir dies selnerzeit berichteten — nachgelassen.

R. Lovrin. Das in Arbeit befindliche neue Luftschiff „Zeppelin 129“ setzt sich aus verspannten Haupt- und Hilfsringen, sowie Wangensträgern zusammen. Ineinbergeleitet würden die Dreiecksträger eine Länge von 20 Kilometern erreichen. Die Strebebänder sind 115 km lang. Das Gerippe wird von 5 1/2 Millionen Nieten zusammengehalten. Von der Außenhülle, mit welcher der Schiffkörper umspannt ist, könnte man 9000 Herrenanzüge verfertigen.

J. B. Tschena. Der Suezkanal wurde im Jahre 1869 eröffnet. Er verbindet das mittelländische mit dem Roten Meer. Die Kanalfeststraße ist 100 Meilen (ungefähr 170 km.) lang, mit einer Mindesttiefe von 26 Fuß. Die Arbeiten zur Aushebung des Suezkanals unter Leitung des französischen Ingenieurs Lesseps dauerten 15 Jahre lang, wobei 60.000 Arbeiter (in Tag- und Nachtschichten eingestellt) beschäftigt waren. Bei der Eröffnung des Kanals nahm auch Kaiser Franz Josef teil — als damalige Kaiserin von Frankreich, Eugenie, teil.



**Sprachlehre.**

Der Lehrer zum Schüler: „Sage mir einen Satz in der Witvergangeheit.“  
„Mein Vater kaufte eine goldene Uhr.“  
„Versehe den Satz in die Gegenwart!“  
„Die goldene Uhr ist im Verfallamt.“

**Folgen der Zivilisation.**

Er: „Sehen Sie, Fräulein Irma, mein neues Auto bin ich direkt verliebt.“  
Sie: „Da kann man wieder einmal sehen, wie der Mensch doch überall durch die Maschine ersetzt wird.“

Verfasser schreiben sich selbst erwehrende Widmungen.

Johannes Kepler, der deutsche Astronom, schrieb in sein Werk „Astronomia nova“: „Der Würfel ist gefallen: das Buch ist geschrieben, um entweder jetzt oder von der Nachwelt gelesen zu werden. Mich kümmert es nicht. Es kann wohl ein Jahrhundert auf einen Leser warten, wenn Gott 6000 Jahre auf einen Beobachter wie mich gewartet hat.“

Pietro Mascagni, der weltberühmte Komponist der „Cavalleria Rusticana“, schrieb, seiner Kritiker überdrüssig geworden, folgende Widmung in seine Oper „Die Wästen“: „Mir selbst, in besonderer Hochachtung und unwandelbarer Zufriedenheit.“

Der englische Humorist W. G. Wildehouse widmete sein Buch, „Gold without Tears“ — „Gold ohne Tränen“ — seiner Tochter: „Meiner Neben Tochter ohne deren unermüdeliches Interesse und ständige Mühsal ist dieses Buch in der halben Sekunde geschrieben hätte.“